

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



*vom 17. September 2022 für die 38. Woche*

**Gedicht der Woche • Neugierig • Der andere Ort •  
Leserinnenbild • Podcast • Statt eines Interviews • Zitat der  
Woche**

***Liebe Leserin, lieber Leser,***

in der vorigen Woche begrüßte Sie an dieser Stelle unser Ehrenvorsitzender Hinrich C. G. Westphal. Viele haben sich gefreut, wieder einmal etwas vom Gründer des Vereins *Andere Zeiten* zu lesen. Drei Tage später ist Hinrich C. G. Westphal dann plötzlich und unerwartet gestorben. Wir sind sehr traurig. Diesen Newsletter widmen wir ihm und seinem unschätzbaren Ideenreichtum.

Der Theologe und Journalist Hinrich C. G. Westphal war seit 1975 Pressepastor in Hamburg und leitete das »Amt für Öffentlichkeitsdienst« der damaligen Nordelbischen Kirche. Er gründete die »Projektgruppe Glaubensinformation« um Professor Helmut Thielicke sowie die Fastenaktion »7 Wochen ohne«. 1995 rief Hinrich C. G. Westphal die Aktion »Der Andere Advent« ins Leben, zwei Jahre später folgte die Gründung unseres Vereins *Andere Zeiten*, dessen Chefredakteur und Vorstandsvorsitzender er bis zu seiner Pensionierung 2009 war. Bis 2015 begleitete er die Arbeit des Vereins als Vorstandsvorsitzender und war seitdem Ehrenvorsitzender von *Andere Zeiten*. In den vergangenen Jahren veröffentlichte er Kolumnen, Bücher und Gedichte. Zudem war er ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig.

»Dogmatische Antworten schließen nur selten den Himmel auf«, hat Hinrich Westphal einmal in einem Interview gesagt. Mit dieser Prämisse machte er sich mutig auf den Weg, trieb Theologie in kleiner Münze, erzählte in verständlichen Worten von der Schönheit des Glaubens. »Das Bessere ist der Feind des Guten« hörte die Redaktion regelmäßig in Konferenzen und als inhaltliche Rückmeldung in späteren Jahren. Er hat Geschriebenes und Gesprochenes immer kritisch hinterfragt. Und sich als Suchender mit den Menschen, die um ihn waren, auf einen gemeinsamen Weg begeben. Wir sind dankbar, dass wir vieles von ihm lernen durften. Auch das Staunen und die Demut, mit der er auf das Wachsen des Vereins *Andere Zeiten* geblickt hat, der bis zum Schluss sein Kind war.

Wir werden Hinrich Westphal sehr vermissen. Seine Impulse werden unsere Arbeit weiterhin begleiten.



Ihr  
Andere Zeiten-Team

## GEDICHT DER WOCHE

*einmal  
fällt glanz vom himmel  
und leuchtet  
den staunenden heim  
der weg nach hause  
ist der weg ins licht*

HINRICH C. G. WESTPHAL

## STATT EINES INTERVIEWS

Ach, Hinrich! Gerade waren wir noch im Gespräch. Gerade las ich noch deinen vertrauten Appell im Newsletter: »aufmerksamer und dankbarer auf die schönen Momente schauen, die uns geschenkt werden«. Zerknirscht konntest du oft sein, voller Fragen, aber über die unverdienten Augenblicke des Lebens und die Hoffnung hast du nie geschwiegen. Nicht in deinen Texten, in Diskussionen, beim guten Essen mit einem Glas Primitivo. Ringen konntest du, um Halbsätze und Worte, weil man es doch besser sagen könnte.

Ach, Hinrich, deshalb will ich jetzt auch nicht stumm bleiben, sondern von zwei Sehnsuchtsorten von dir erzählen:

Der liegt eine an der Nordsee. Elbaufwärts nach Cuxhaven zog es dich regelmäßig. »Zwischen Strandkörben und Fahrinne knistert das Watt«, schriebst du einmal. Der Blick in den Horizont ließ dich fragen: »Ist da noch was? Wacht da wohl wer? Wirkt aus der Ferne ein ordnender Sinn?« Mit schnellen Antworten warst du vorsichtig, aber »für den Zweifel am Zweifel« tratest du ein und suchtest nach »überraschenden Argumenten des Himmels«.

Der andere Sehnsuchtsort ist ein kleiner Steg auf der dänischen Seite

der Flensburger Förde. Von dem Steg aus kann man zu den Okseøer, den Ochseninseln, übersetzen, aber sooft wir da waren, sahen wir nie eine Fähre. Es hat dir auch stets gereicht, etwas auf dem Steg zu sitzen: zu schauen, wie Sonne und Nebel ringen, das Lachen der Möwen zu hören. »Der Fährmann kann gern später kommen!«, hast du mal gesagt und gelacht. Später las ich in einem Gedicht von dir: »auf wartenden Pfählen / rufen drei Möwen / den säumigen Fährmann, / kreischen ›hol über‹«.

Ach, Hinrich! Ich hoffe, du ankerst nun zwischen Meer und Himmel in Gottes Segen! Und bist und bleibst, wo deine Sehnsucht schon immer wohnt. (Und wenn du diesen Text lesen solltest, sei gnädig mit mir, etwas Pathos darf auch manchmal in einem Prosatext sein, ja!)

**OLIVER SPIES**

Vorstandsmitglied von *Andere Zeiten*  
und Freund von Hinrich Westphal





## Hinrich Westphal erzählt

Zum 25. Jubiläum unseres Kalenders [Der Andere Advent](#) hat Iris Macke vor drei Jahren einen Podcast mit Hinrich Westphal aufgezeichnet. [Hier](#) können Sie ihn hören.



**DER ANDERE ORT**

***KUGELBARKE IN CUXHAVEN***



## VON JOHANNES

Ein Sehnsuchtsort für viele Menschen, die Urlaub machen. Wenn Sie in Cuxhaven sind, müssen Sie zur Kugelbarke. Direkt am Weltauffahrtsweg. Schiffe kommen nach Hause und verlassen die Heimat. Das Meer spürt man.

### ZITAT DER WOCHE

»Früher hat meine Mutter mit uns viel im Watt gesungen. Und auch heute noch erschließen sich Kirchenlieder für mich barfuß im Watt ganz neu.«

### HINRICH C. G. WESTPHAL



### LESERINNENBILD DER WOCHE

*Das Licht bricht sich seine Bahn.*

## DANK AN CHRISTA EICH

### NEUGIERIG

Freund H. schreibt mir am Ende einer E-Mail: »Übrigens, was erwidertst du, wenn ich dich fragen würde, wozu ich weiterleben soll? Was findest du an diesem Leben schön?«

Weil man so etwas nicht auf die lange Bank schieben soll, antworte ich spontan: »Ich bin nach wie vor neugierig auf das Leben, auf andere Menschen und neue Ideen, Wunder und Lachen, kleine Bestätigungen und Erfolge. Ich genieße immer noch die Luft, die Blumen und den Himmel, Hunde, die mit dem Schwanz wedeln, schöne Frauen mit Ausstrahlung, gutes Essen und Trinken, Zärtlichkeit, das Meer und mein Bett. Ich bin dankbar, dass es Menschen gibt, die mich brauchen, und dass es einige gibt, auf deren Liebe ich nicht verzichten kann. Auch hoffe ich, dass Gott noch etwas mit mir vorhat. Abtreten von dieser Bühne Leben kann ich nur einmal, unwiderruflich. Dann aber spielt die Musik ohne mich weiter.«

### HINRICH C. G. WESTPHAL

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Woche mit Augen für die kleinen Schönheiten des Lebens.

Herzlich

Ihr

*Andere Zeiten-Team*

© Andere Zeiten e.V. 2022

Fischers Allee 18, 22763 Hamburg

Telefon: 040 / 47 11 27 27

[newsletter@anderezeiten.de](mailto:newsletter@anderezeiten.de)

Kennen Sie schon unseren monatlich erscheinenden *anders handeln*-

Newsletter? Sie können ihn [hier](#) abonnieren und erhalten sofort die aktuelle Ausgabe zum Thema »Sinn«.

[www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)

[www.andereorte.de](http://www.andereorte.de)

[www.andershandeln.de](http://www.andershandeln.de)

Verantwortlich: Iris Macke

Telefonisch erreichen Sie uns:

montags bis donnerstags von 8.30 bis 19 Uhr (außer mittwochs  
zwischen 12 und 13 Uhr),  
freitags von 8.30 bis 18 Uhr.

Diesen Newsletter weiterempfehlen

Diesen Newsletter abonnieren

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: [macke@anderezeiten.de](mailto:macke@anderezeiten.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

